

7200 Kombi Plus

DE ANLEITUNGEN FÜR BETREIBER, INSTALLATEUR UND TECHNISCHER KUNDENSERVICE

RIELLO

PRODUKTREIHE

Modell	Kod.
7200.550 KOMBI PLUS	20090256

ZUBEHÖR

Für die vollständige Zubehörliste und die Informationen zur Integration siehe Katalog.

Sehr Geehrte Kunde

*Wir danken für den Kauf eines Kombispeicher **RIELLO**. Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Produkt entschieden, das Ihnen über lange Zeit höchsten Komfort bei großer Zuverlässigkeit und Sicherheit bieten wird. Dies ist insbesondere der Fall, wenn das Produkt vom Technischer Kundenservice **RIELLO** betreut wird, der ausdrücklich zur Durchführung der regelmäßigen Wartung vorbereitet und geschult ist, um bei geringeren Betriebskosten ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit gewährleisten und bei Bedarf die erforderlichen Originalersatzteile stellen zu können.*


*Diese Anleitungen enthalten wichtige Informationen und Tipps, die zur einfacheren Installation und bestmöglichen Nutzung des Kombispeicher **RIELLO** befolgt werden müssen.*

Nochmals vielen Dank,

Riello S.p.A.

KONFORMITÄT

*Die Kombispeicher **RIELLO** entsprechen DIN 4753-3 und EN 12897.*

 Das Produkt ist ausschließlich für den bei der Herstellung von **RIELLO** vorgesehenen Anwendungszweck bestimmt. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftpflicht von **RIELLO** für Personen-, Tier- oder Sachschäden durch mangelhafte Installation, Regelung, Wartung bzw. durch unsachgemäße Anwendung ist ausgeschlossen.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Grundlegende Sicherheitsregeln	4
3	Beschreibung des Geräts	5
4	Identifizierung	5
5	Struktur	6
6	Technische Daten	7
7	Hydraulikanschlusspläne	9
8	Anordnung der Fühler	13
9	Abmessungen und Anschlüsse	14
10	Produktempfang	15
11	Transport	15

INSTALLATEUR

12	Installationsraum	16
13	Installation in alte bzw. zu modernisierende Anlagen .	16


TECHNISCHER KUNDENSERVICE


14	Inbetriebnahme	17
15	Vorübergehende Abschaltung	17
16	Abschalten für längere Zeit	17
17	Wartung	17
18	Reinigung des Kombispeichers und Demontage der Bauteile	18
19	Recycling und Entsorgung	18
20	Störungen und Abhilfen	19

BETREIBER









21	Einschaltung	20
22	Vorübergehende Abschaltung	20
23	Abschalten für längere Zeit	20
24	Wartung der Außenflächen	20

An bestimmten Stellen der Anleitung finden Sie folgende Symbole:

 **ACHTUNG** = Tätigkeiten, die besondere Vorsicht und entsprechende Kompetenz erfordern.










 **VERBOTEN** = Tätigkeiten, die AUF KEINEN FALL durchgeführt werden dürfen.

1 ALLGEMEINE HINWEISE

-  Vergewissern Sie sich, dass das Produkt in einwandfreiem Zustand und komplett angeliefert wurde. Andernfalls wenden Sie sich bitte umgehend an den Händler **RIELLO** des Geräts.
-  Für die Installation des Produkts sind nur autorisierte Fachbetriebe zuständig, die nach Abschluss der Arbeit dem Betreiber eine Konformitätserklärung zur technisch einwandfreien Installation gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den von **RIELLO** in der beiliegenden Betriebsanleitung ausgewiesenen Vorschriften ausstellen.
-  Das Produkt ist ausschließlich für den bei der Herstellung von **RIELLO** vorgesehenen Anwendungszweck bestimmt. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftpflicht von **RIELLO** für Personen-, Tier- oder Sachschäden durch mangelhafte Installation, Regelung, Wartung bzw. durch unsachgemäße Anwendung ist ausgeschlossen.
-  Die Wartung des Geräts ist mindestens einmal im Jahr fällig und rechtzeitig mit dem gebietszuständigen Technischer Kundenservice **RIELLO** abzustimmen.
-  Jeder Service- und Wartungseingriff am Gerät hat durch Fachpersonal zu erfolgen.
-  Bei Wasseraustritt sollten Sie unbedingt die Wasserzufuhr schließen und den Vorfall umgehend dem Technischer Kundenservice **RIELLO** oder einem Fachbetrieb melden.
-  Bei längerem Stillstand des Geräts sollten durch den Technischer Kundenservice mindestens folgende Maßnahmen getroffen werden:
 - Schließen Sie die Sperrvorrichtungen der Warmwasseranlage
 - Den damit kombinierten Wärmeerzeuger nach den Hinweisen in der jeweiligen Geräteanleitung abschalten
 - Den Netz-Hauptschalter (sofern vorhanden) und den Hauptschalter der Anlage auf "aus" stellen
 - Entleeren Sie bei Frostgefahr die Heiz- und Wasseranlage.
-  Diese Anleitung ist wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss als solche sorgfältig aufbewahrt werden. Darüber hinaus ist sie bei Verkauf bzw. Installation des Geräts in eine andere Anlage STETS dem neuen Besitzer oder Betreiber auszuhändigen. Fordern Sie im Fall von Beschädigung oder Verlust eine neue Kopie der Anleitung an.

2 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSGESAMTREGELN

Der Umgang mit Produkten, in denen elektrische Energie und Wasser zum Einsatz kommen, unterliegt einigen grundlegenden Sicherheitsregeln, u.z.:

-  Die Installation des Geräts ohne Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung und Beachtung der geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit ist verboten.
-  Bei Installation von elektrischem Zubehör darf das Gerät nicht barfuß und mit nassen Körperteilen berührt werden.
-  Technische oder Reinigungseingriffe dürfen erst nach Trennen des elektrischen Gerätezubehörs (sofern vorhanden) von der Stromversorgung ausgeführt werden, hierzu den Hauptschalter der Anlage auf "aus" stellen.
-  Die vom Gerät austretenden Stromkabel (sofern vorhanden) dürfen selbst nach dessen Isolierung vom Stromnetz weder gezogen, getrennt noch verdrillt werden.
-  Das Gerät darf keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. Es ist nicht zur Aufstellung im Außenbereich ausgelegt.
-  Bei Druckabnahme in der Solaranlage ist wegen der Gefriergefahr das Nachfüllen nur mit Wasser verboten.
-  Die Verwendung nicht geprüfter oder für Solaranlagen ungeeigneter Verbindungs- und Sicherheitseinrichtungen (Ausdehnungsgefäße, Rohrleitungen, Isolierung) ist verboten.
-  Die unbeaufsichtigte Bedienung des Geräts ist Kindern und Behinderten verboten.
-  Die Verpackungstoffe stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar und müssen außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden. Sie sind nach den geltenden Bestimmungen umweltgerecht zu entsorgen.

3 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Die Kombispeicher **RIELLO 7200 Kombi Plus** bestehen aus in einem im Pufferspeicher getauchten Erhitzer und dienen zur Trinkwassererwärmung sowie Heizungsunterstützung in den Solaranlagen mit Sonnenkollektoren **RIELLO CS25**.

Die technischen Hauptaspekte beim Entwurf des Kombispeichers auf einen Blick:

- durch die sorgfältige Auslegung der Tankgeometrien und Wendeln lassen sich höchste Leistungen in puncto Schichtung, Wärmetausch und Bereitschaftszeiten erzielen
- die bakteriologisch unempfindliche Glasur des Warmwasserspeichers gewährleistet die hygienische Sauberkeit des bereiteten Wassers und reduziert Kalkablagerungen sowie Reinigungsaufwand
- durch Anschlüsse in verschiedenen Höhen ist der Einsatz unterschiedlicher Wärmeerzeuger möglich, ohne die Schichtung zu beeinflussen
- der Wärmeschutz aus FCKW-freiem PU und die elegante Außenverkleidung verringern den Energieverlust und steigern somit den Wirkungsgrad
- Der Flansch erleichtert Reinigung und Wartung, die Magnesiumanode dient zum "Korrosionsschutz"
- die Installationsflexibilität ermöglicht die Einbindung in Hoch- oder Niedertemperaturanlagen
- Pufferspeicher und Wassererhitzer sind platzsparend in einem Gerät kombiniert.

Die Kombispeicher **RIELLO 7200 Kombi Plus** können mit einem spezifischen Solarregler ausgestattet werden und lassen sich problemlos in Solarsysteme mit **RIELLO** Kesseln und Heizeinheiten als Zusatzheizungen integrieren.

4 IDENTIFIZIERUNG

Die Kombispeicher **RIELLO 7200 Kombi Plus** sind folgendermaßen identifiziert:

Technisches Typenschild
Enthält die technischen und Leistungsdaten des Kombispeichers.

RIELLO <small>RIELLO S.p.A. Via Ing. Pizzolo, Riggio 7 37045 Legnago (VR) - ITALY</small> CE 100773012	
COMBINATION STORAGE CYLINDER - KOMBISPEICHER	
Model: <input type="text"/>	Serial number: <input type="text"/>
Code: <input type="text"/>	Year of manufacture: <input type="text"/>
DRHW coil capacity Inhalt der Warmwasserwendel	<input type="text"/> l
inertial storage cylinder capacity Inhalt des Pufferspeichers	<input type="text"/> l
Power absorbed by top coil (Primary T = 80°C) Leistungsaufnahme oberer Pufferspeicher (70°C Primärtemp. 80°C)	<input type="text"/> kW
DRHW production, continuous draw (A 1 35°C) Warmwasserleistung bei durchgehender Anzapfung (A 1 35°C)	<input type="text"/> l/h
Maximum working pressure (DRHW) Max. Druck Warmwasserbetrieb	<input type="text"/> bar
Maximum working temperature (DRHW) Max. Temp. Warmwasserbetrieb	<input type="text"/> °C
Maximum working pressure of inertial storage cylinder Max. Druck Pufferspeicher-Betrieb	<input type="text"/> bar
Maximum working temperature of inertial storage cylinder Max. Temp. Pufferspeicher-Betrieb	<input type="text"/> °C
Electrical consumption Stromaufnahme	<input type="text"/> W
Power supply Stromversorgung	<input type="text"/> V-Hz
Heat loss according to EN 12897 Verluste nach EN 12897	<input type="text"/> kWh/24h
Obligatory ground connection - Erdschluss ist Vorschrift	

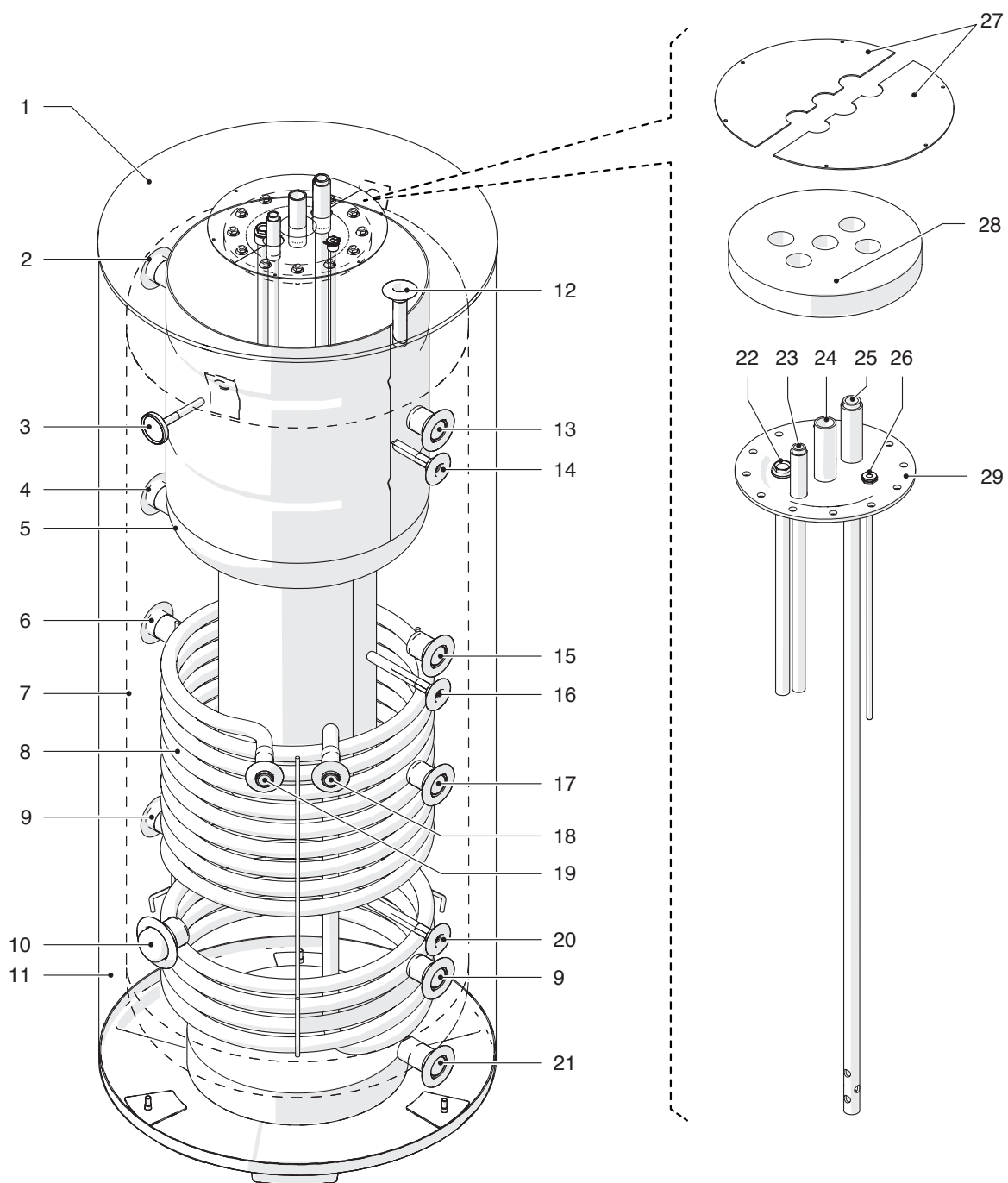
Produktschild
Angabe der Produktbezeichnung.

Kennschild
Angabe von Seriennummer, Modell, Leistungsaufnahme und Inhalt.

RIELLO <small>RIELLO S.p.A. Via Ing. Pizzolo, Riggio 7 37045 Legnago (VR) - ITALY</small> CE	
Serial number: <input type="text"/>	Power absorbed by top coil Leistungs-aufn. a. Wende- l: <input type="text"/> kW
Model: <input type="text"/>	DRHW prod., cont. draw Wärmeleistung (A 1 35°C): <input type="text"/> l/h

! Das Unkenntlichmachen, Entfernen oder Fehlen der Kennschilder bzw. anderer eindeutiger Identifizierungsmerkmale des Produkts erschweren die Installations- und Wartungsvorgänge.

5 STRUKTUR



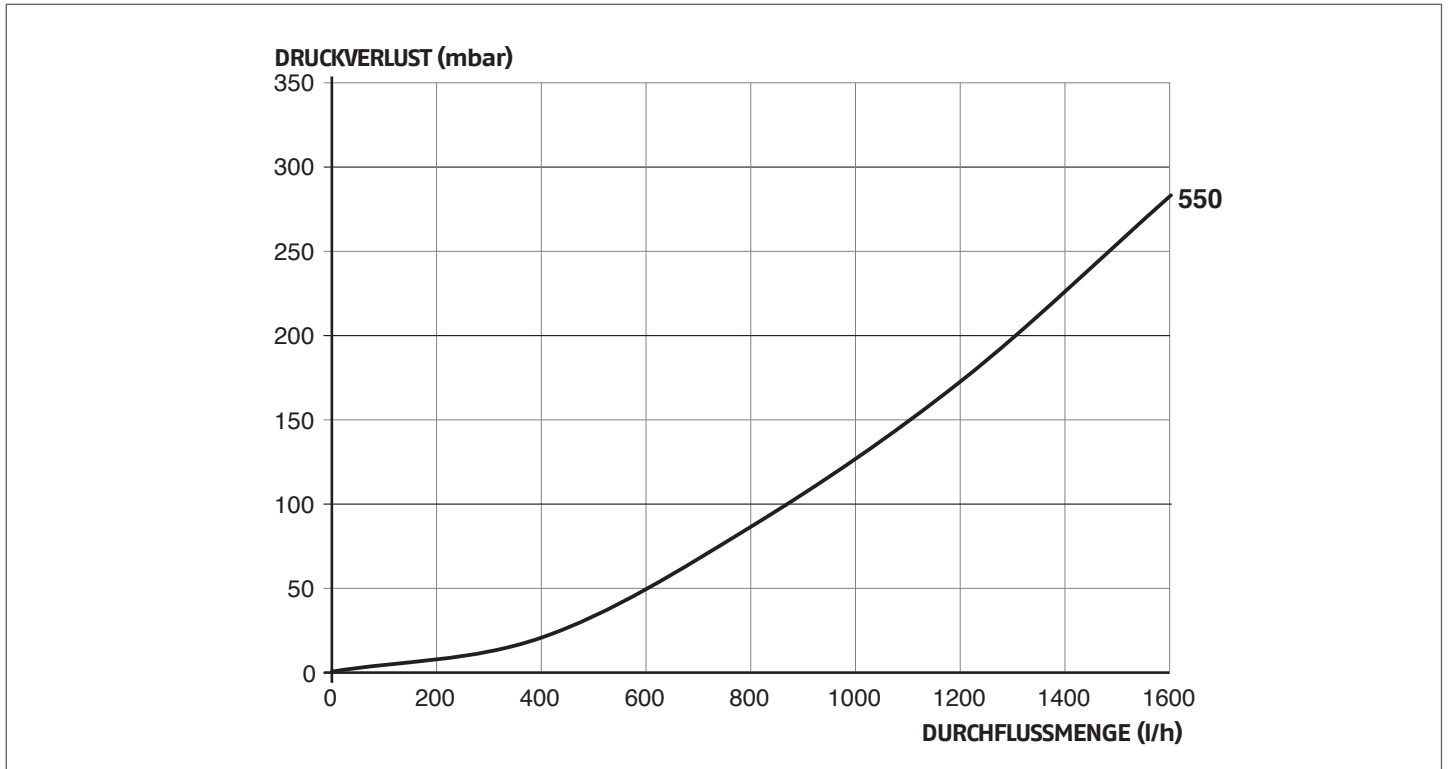
- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Deckelplatte | 16 | Zusatzhülse |
| 2 | Kesselvorlauf 2 (Hochtemperatur) | 17 | Hochtemperatur-Anlagenrücklauf |
| 3 | Thermometer | 18 | Solarkollektor-Rücklauf |
| 4 | Anlagenvorlauf | 19 | Solarkollektor-Vorlauf |
| 5 | Warmwasserspeicher | 20 | Hülse für Solarreglerfühler |
| 6 | Rücklauf Kessel 1 NT / Rücklauf Wärmepumpe NT | 21 | Anlagenrücklauf NT. Ablass des Pufferspeichers |
| 7 | Pufferspeicher | 22 | Magnesiumanode |
| 8 | Solarwendel | 23 | Warmwasserzirkulation |
| 9 | Wasserrücklauf 30°C / Kesselrücklauf 2 | 24 | Warmwasserauslauf |
| 10 | Muffe elektrisches Heizregister (nicht im Lieferumfang) | 25 | Kaltwassereinlauf |
| 11 | Isolierung | 26 | Hülse für Warmwasserfühler |
| 12 | Anschluss für Entlüftungsventil | 27 | Flanschdeckel |
| 13 | Rücklauf Kessel 1 HT / Rücklauf Wärmepumpe HT | 28 | Flanschisolierung |
| 14 | Hülse für Kesselfühler | 29 | Flansch |
| 15 | Vorlauf Kessel 1 / Vorlauf Wärmepumpe | | |

6 TECHNISCHE DATEN

BESCHREIBUNG	7200 Kombi Plus		
	550		
Speicherart	Mit Glasur		
Pufferspeicher	Ohne Glasur		
Anbringung des Speichers	Senkrecht		
Anbringung des Wärmetauschers	Senkrecht		
Inhalt des Pufferspeichers	388	l	
Speicherinhalt	160	l	
Durchmesser mit Wärmeschutz	755	mm	
Durchmesser ohne Wärmedämmung	650	mm	
Stärke des Wärmeschutzes	50	mm	
Magnesiumanode	22x400	Øxmm	
Flanschdurchmesser (außen/innen)	280/205	mm	
Durchmesser Fühlerhülsen	16	mm	
Wasserinhalt Heizschlange	12,8	l	
Austauschfläche	2,10	m ²	
Durchlauf-Warmwasserbereitung (*)	660	l/h	
Zapfmenge in 10 Minuten bei durchschnittlicher ΔT 35°C und Primärspeicher bei:	80°C	415	l
	70°C	340	l
	60°C	300	l
Max. Betriebsdruck des Speichers	6	bar	
Höchsttemperatur für Dauerbetrieb Brauchwasserseite	70	°C	
Max. Betriebsdruck des Pufferspeichers	3	bar	
Max. Betriebstemperatur des Pufferspeichers	80	°C	
Max. Betriebsdruck der Rohrwendel	6	bar	
Höchsttemperatur Heizungsseite	99	°C	
Nettogewicht	192	kg	
Verluste nach EN 12897:2006 $\Delta T=45$ °C	95	W	
Energieeffizienzklasse	C		
Nicht-solares Nutzvolumen (V _{bu})	150	l	

- (*) Bei $\Delta T= 35^\circ\text{C}$ und Primärkreistemperatur = 80°C .
 Leistungsergebnis bei Regelung der Ladepumpe für 3000 l/h und Einsatz von Wärmeerzeugern angemessenen Leistungspotentials.

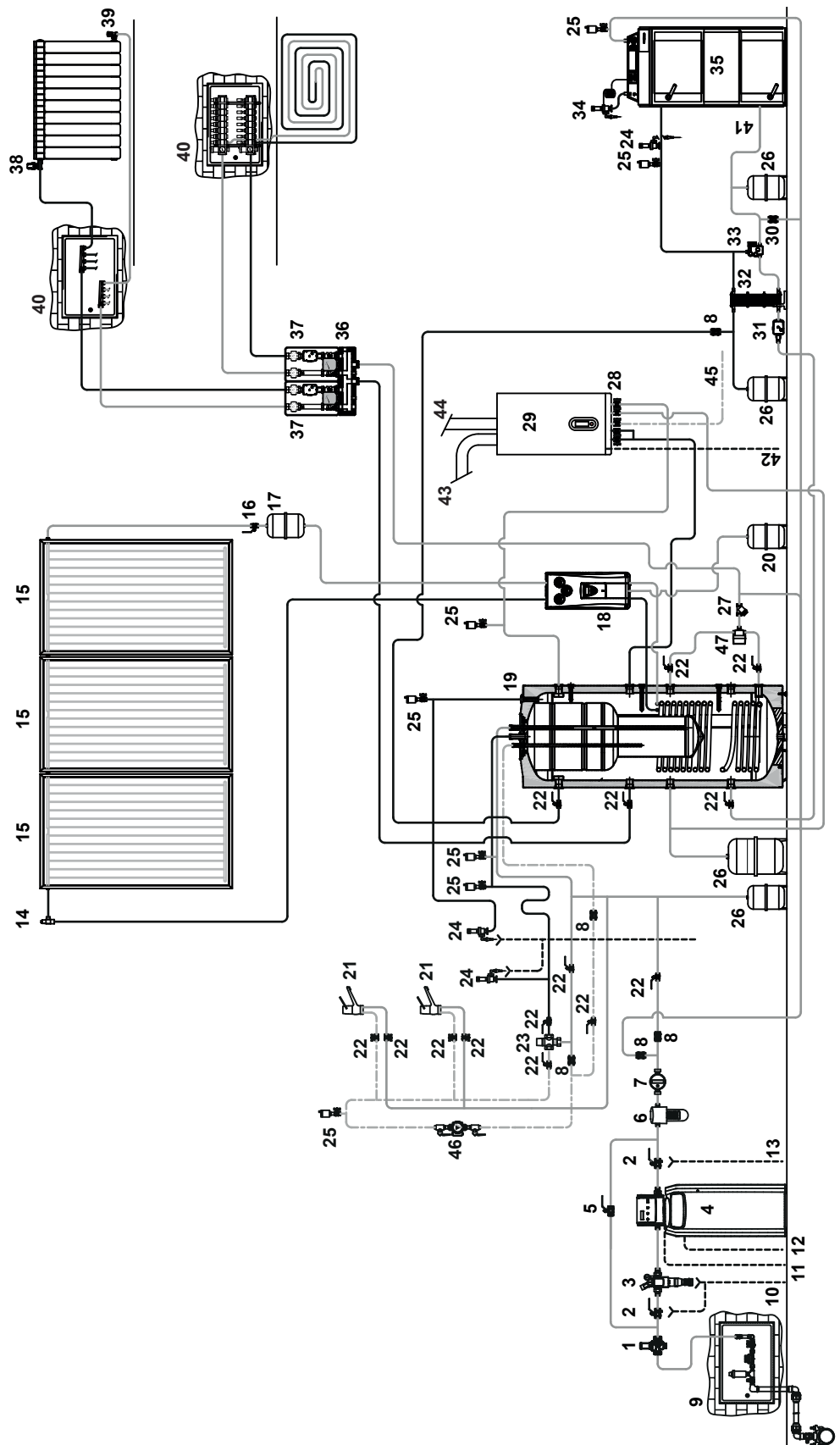
Druckverluste Rohrwendel



7 HYDRAULIKANSCHLUSSPLÄNE

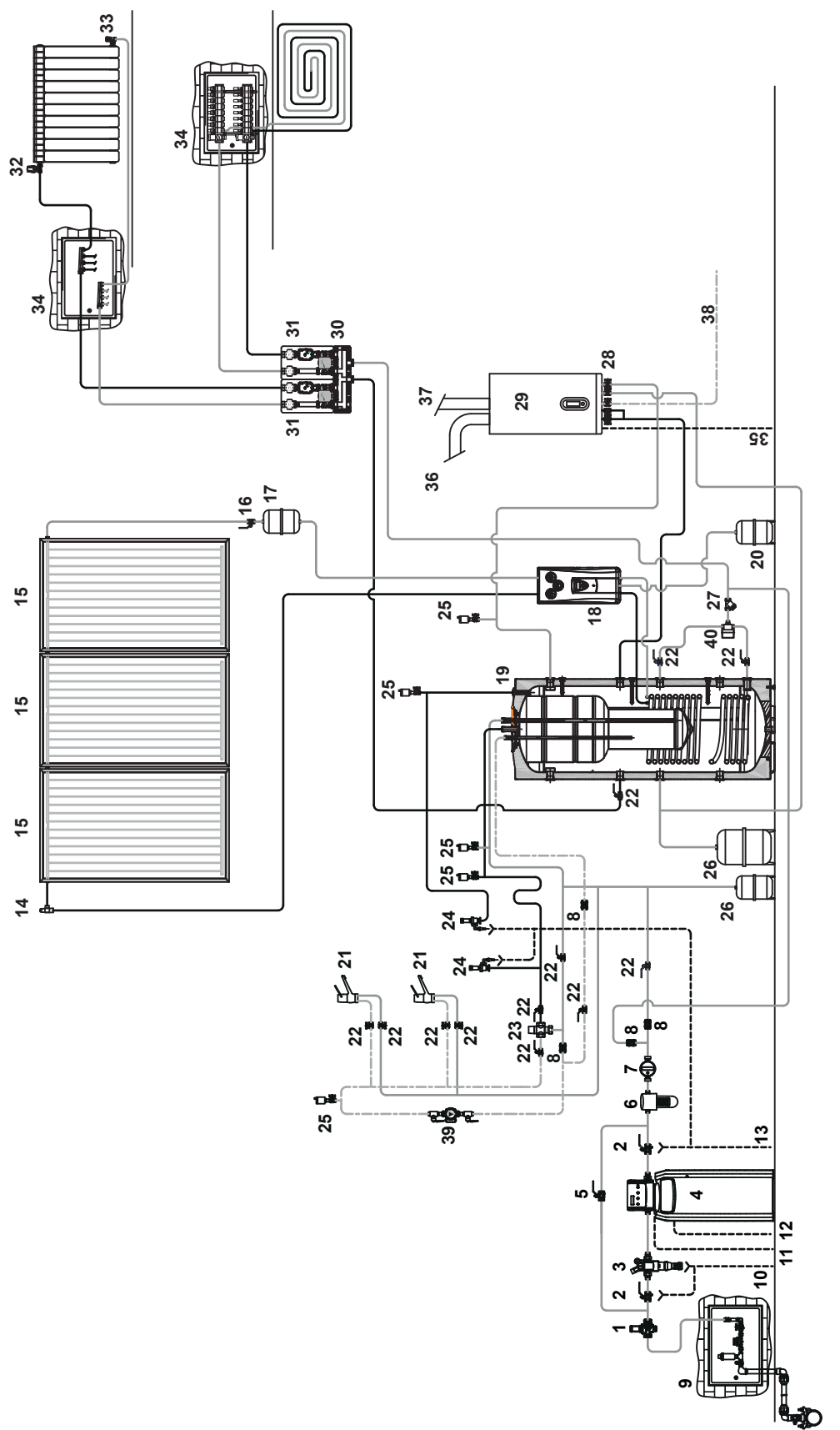
BEISPIEL 1: Hydraulikplan mit herkömmlichem Heizkessel und Biomasse-Heizkessel

- 1 Druckminderer und -stabilisator
- 2 Kugelventil mit Prüfventil
- 3 Sandfilter
- 4 Enthärter
- 5 Bypass-Zweig (Ruhekontakt)
- 6 Polyphosphat-Dosiervorrichtung (ACS)
- 7 Warmwasser-Literzähler
- 8 Rückschlagventil
- 9 Leitungswasserzufuhr
- 10 Filter- und Ventilablass
- 11 Harz-Waschablass
- 12 Überlauf-Ablass
- 13 Filter- und Ventilablass
- 14 Handentgaser
- 15 Solarkollektor
- 16 Solar-Sperrventil
- 17 Sicherheitstank
- 18 Solarmodul mit Solar-Steuer-automat
- 19 7200 Kombi Plus
- 20 Ausdehnungsgefäß Solarkreis
- 21 Warmwasser-Verbraucher
- 22 Sperrventil
- 23 Thermostatischer Mischer
- 24 Sicherheitsventil
- 25 Entgaser
- 26 Ausdehnungsgefäß Warmwasserbereitung
- 27 Filter
- 28 Anlagenhähne
- 29 Heizkessel mit integrierter Zirkulationspumpe
- 30 Rückschlagventil
- 31 Zirkulationspumpe
- 32 Plattenwärmetauscher
- 33 Laddomat 21
- 34 Thermische Ablaufsicherung
- 35 Biomasse-Heizkessel
- 36 Verteiler-Sammelrohr
- 37 Modul MIX
- 38 Temperaturregelventil
- 39 Sperrventil
- 40 Verteiler-Sammelrohr
- 41 Ventilablass
- 42 Kondensatablass
- 43 Zuluft
- 44 Abgasleitung
- 45 Gasleitungsanschluss
- 46 Warmwasser-Zirkulationsmodul
- 47 Umleitventil mit Stellmotor (Schichtungskontrolle)



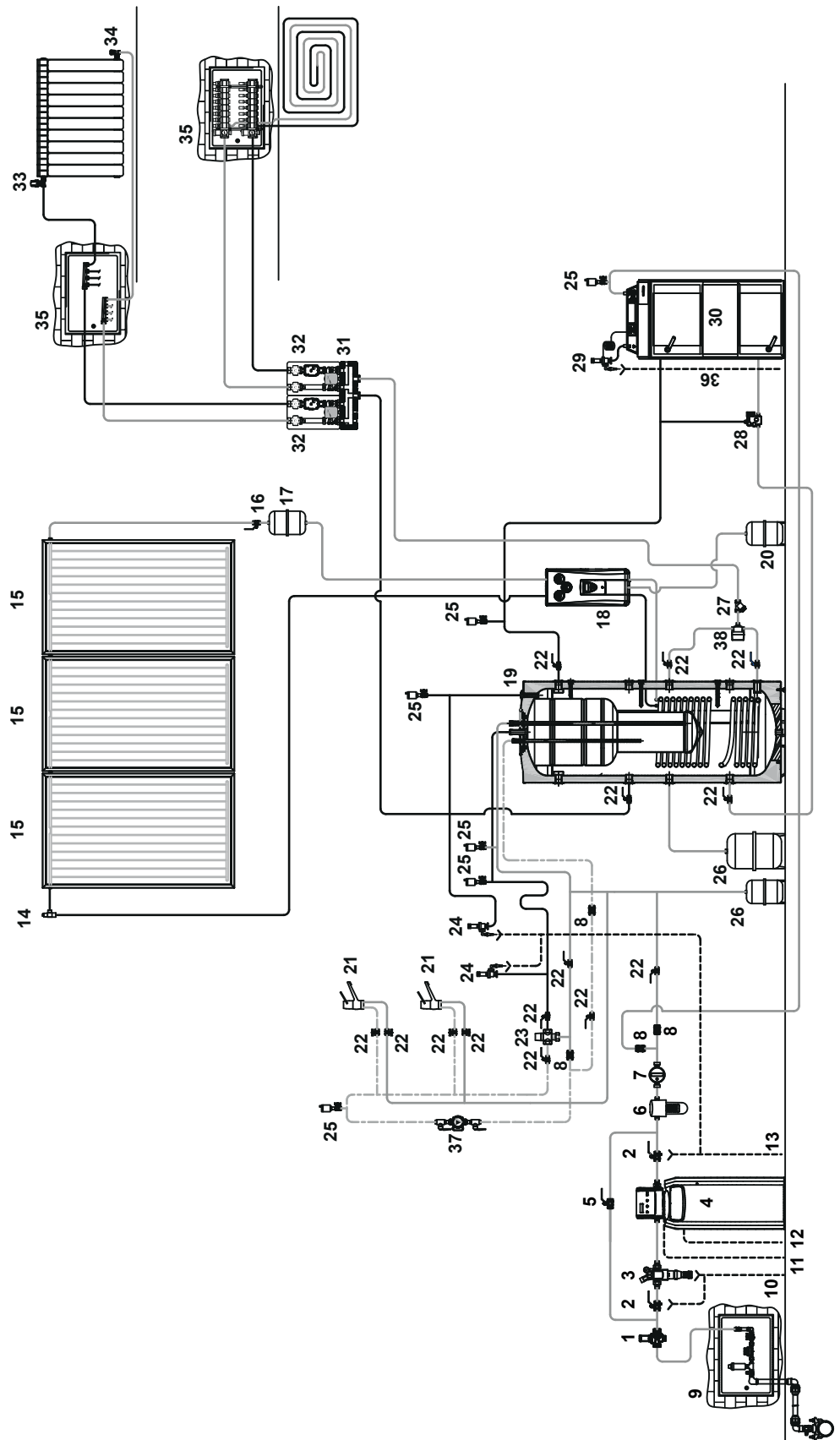
BEISPIEL 2: Hydraulikplan mit herkömmlichem Heizkessel

- 1 Druckminderer und -stabilisator
- 2 Kugelventil mit Prüfventil
- 3 Sandfilter
- 4 Enthärter
- 5 Bypass-Zweig (Ruhekontakt)
- 6 Polyphosphat-Dosiervorrichtung (ACS)
- 7 Warmwasser-Literzähler
- 8 Rückschlagventil
- 9 Leitungswasserzufuhr
- 10 Filter- und Ventilablass
- 11 Harz-Waschablass
- 12 Überlauf-Ablass
- 13 Filter- und Ventilablass
- 14 Handentgaser
- 15 Solarkollektor
- 16 Solar-Sperrventil
- 17 Sicherheitstank
- 18 Solarmodul mit Solar-Steuerautomat
- 19 7200 Kombi Plus
- 20 Ausdehnungsgefäß Solarkreis
- 21 Warmwasser-Verbraucher
- 22 Sperrventil
- 23 Thermostatischer Mischer
- 24 Sicherheitsventil
- 25 Entgaser
- 26 Ausdehnungsgefäß Warmwasserbereitung
- 27 Filter
- 28 Anlagenhähne
- 29 Heizkessel mit integrierter Zirkulationspumpe
- 30 Verteiler-Sammelrohr
- 31 Modul MIX
- 32 Temperaturregelventil
- 33 Sperrventil
- 34 Verteiler-Sammelrohr
- 35 Kondensatablass
- 36 Zuluft
- 37 Abgasleitung
- 38 Gasleitungsanschluss
- 39 Warmwasser-Zirkulationsmodul
- 40 Umleitventil mit Stellmotor (Schichtungskontrolle)



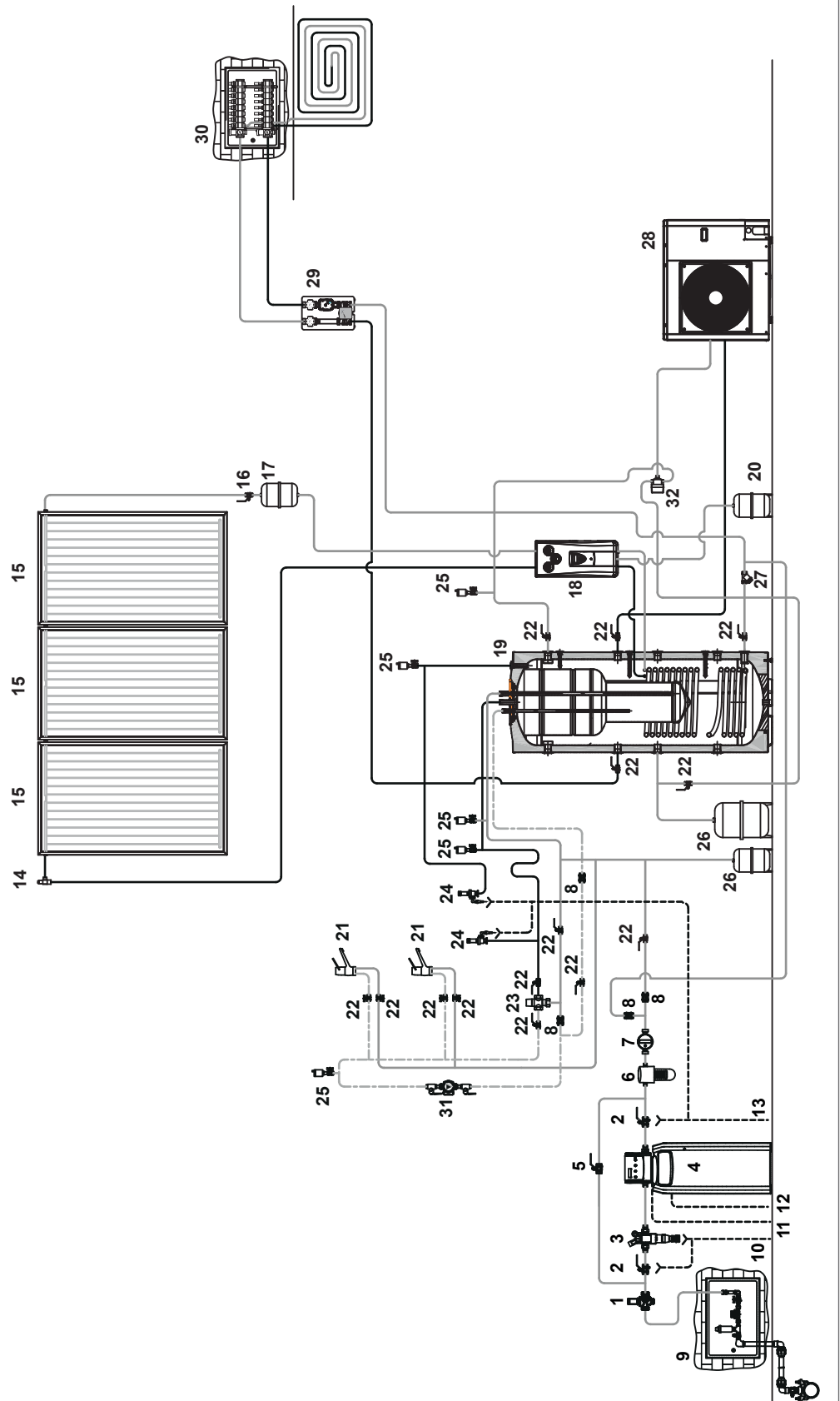
BEISPIEL 3: Hydraulikplan mit Biomasse-Heizkessel

- 1 Druckminderer und -stabilisator
- 2 Kugelventil mit Prüfventil
- 3 Sandfilter
- 4 Enthärter
- 5 Bypass-Zweig (Ruhekontakt)
- 6 Polyphosphat-Dosiervorrichtung (ACS)
- 7 Warmwasser-Literzähler
- 8 Rückschlagventil
- 9 Leitungswasserzufuhr
- 10 Filter- und Ventilablass
- 11 Harz-Waschablass
- 12 Überlauf-Ablass
- 13 Filter- und Ventilablass
- 14 Handentgaser
- 15 Solarkollektor
- 16 Solar-Sperrventil
- 17 Sicherheitstank
- 18 Solarmodul mit Solar-Steuer-automat
- 19 7200 Kombi Plus
- 20 Ausdehnungsgefäß Solarkreis
- 21 Warmwasser-Verbraucher
- 22 Sperrventil
- 23 Thermostatischer Mischer
- 24 Sicherheitsventil
- 25 Entgaser
- 26 Ausdehnungsgefäß Warmwasserbereitung
- 27 Filter
- 28 Laddomat 21
- 29 Thermische Ablaufsicherung
- 30 Biomasse-Heizkessel
- 31 Verteiler-Sammelrohr
- 32 Modul MIX
- 33 Temperaturregelventil
- 34 Sperrventil
- 35 Verteiler-Sammelrohr
- 36 Kondensatablass
- 37 Warmwasser-Zirkulationsmodul
- 38 Umleitventil mit Stellmotor (Schichtungskontrolle)



BEISPIEL 4: Hydraulikplan mit herkömmlichem Heizkessel und Wärmepumpe

- 1 Druckminderer und -stabilisator
- 2 Kugelventil mit Prüfventil
- 3 Sandfilter
- 4 Enthärter
- 5 Bypass-Zweig (Ruhekontakt)
- 6 Polyphosphat-Dosiervorrichtung (ACS)
- 7 Warmwasser-Literzähler
- 8 Rückschlagventil
- 9 Leitungswasserzufuhr
- 10 Filter- und Ventilablass
- 11 Harz-Waschablass
- 12 Überlauf-Ablass
- 13 Filter- und Ventilablass
- 14 Handentgaser
- 15 Solarkollektor
- 16 Solar-Sperrventil
- 17 Sicherheitstank
- 18 Solarmodul mit Solar-Steuerautomat
- 19 7200 Kombi Plus
- 20 Ausdehnungsgefäß Solarkreis
- 21 Warmwasser-Verbraucher
- 22 Sperrventil
- 23 Thermostatischer Mischer
- 24 Sicherheitsventil
- 25 Entgaser
- 26 Ausdehnungsgefäß Warmwasserbereitung
- 27 Filter
- 28 Wärmepumpe mit integriertem hydronischem Aggregat
- 29 Modul MIX
- 30 Verteiler-Sammelrohr
- 31 Warmwasser-Zirkulationsmodul
- 32 Umleitventil mit Stellmotor (Schichtungskontrolle)



⚠ Die Kombispeicher **RIELLO 7200 Kombi Plus** beinhalten keine Lade-Zirkulationspumpen, die daher entsprechend auszu-legen und in die Anlage zu installieren sind. Der Durchsatz des Solarkreises ist von Art/Anzahl der Solarkollektoren ab-hängig. Für weiterführende Informationen siehe entspre-chende Anleitung.

⚠ Die Warmwasseranlage MUSS UNBEDINGT Ausdehnungsge-fäß, Sicherheitsventil, automatisches Entlüftungsventil und Ablasshahn des Kombispeichers beinhalten.

⚠ Die Ablassöffnung der Sicherheitsventile muss an ein geeig-netes Sammel- und Abführsystem angeschlossen sein. Der Hersteller des Kombispeichers haftet nicht für Überflutun-gen durch Auslösen der Ablaufsicherung.

⚠ Der Fachinstallateur ist für die Auswahl und Installation der Anlagenkomponenten nach dem anerkannten Stand der Technik und der geltenden Gesetzgebung zuständig.

⚠ Mit Frostschutzmitteln gefüllte Anlagen verpflichten zum Einsatz von hydraulischen Weichen.

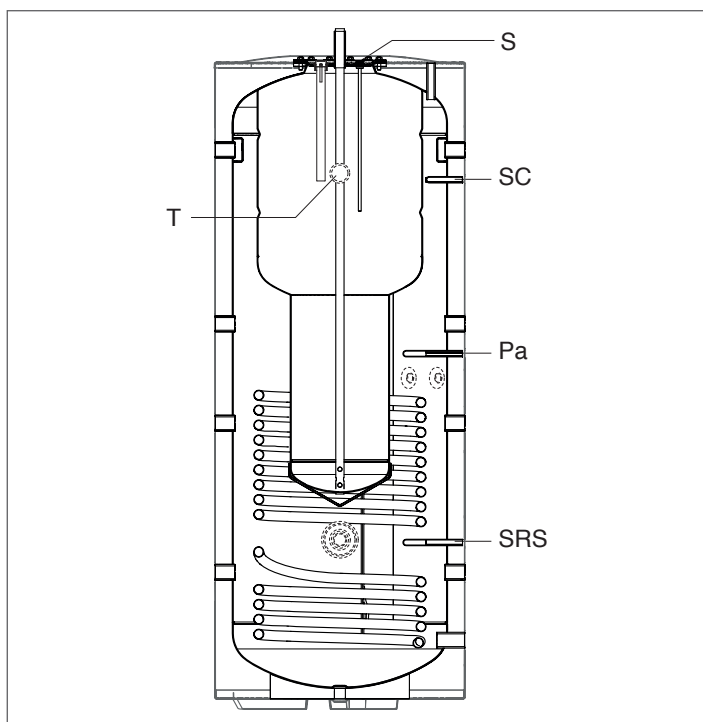
⚠ Bei FÜHLERINSTALLATION sind etwaige elektrische Verbindun-gen zwischen Fühlerkabel und Verlängerungen zum An-schluss an die Schalttafel zu löten und mit Hülle bzw. ent-sprechender Isolierung zu schützen.

8 ANORDNUNG DER FÜHLER

Die Kombispeicher **RIELLO 7200 Kombi Plus** sind mit Fühlerhülsen ausgestattet, worin die Fühler von Solarregler und Kessel bündig eingeschoben werden müssen.

⚠ Die Hülse des Warmwasserfühlers ist erst nach Abnahme der zwei Flanschdeckel zugänglich (bei Bedarf eine Durch-gangsbohrung herstellen).

⚠ Für die Ausführung der Anschlüsse an Wärmeerzeuger/So-laranlage ist der Installateur nach dem anerkannten Stand der Technik und der geltenden Gesetzgebung zuständig.

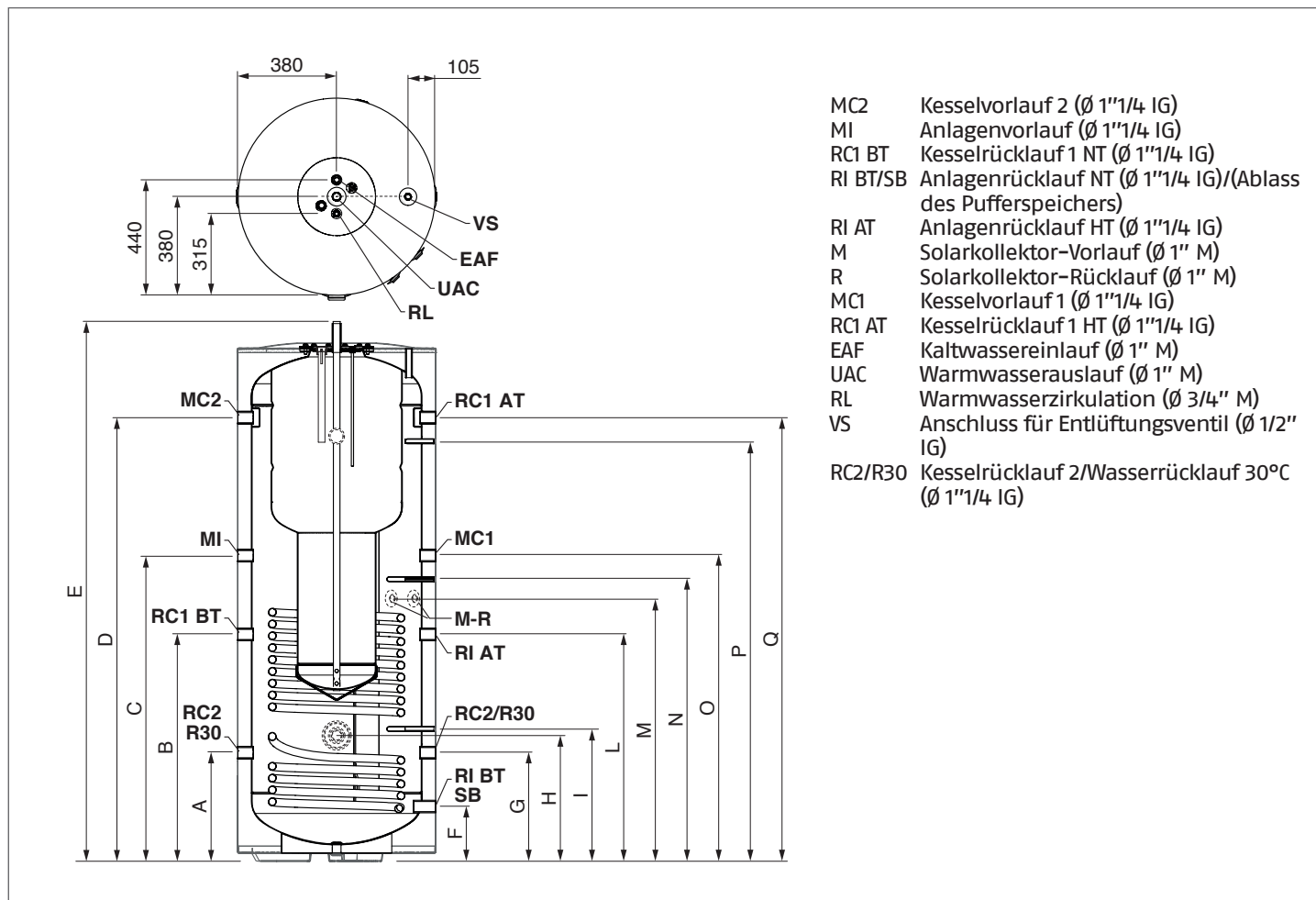


- T Thermometerhülse (10 mm)
- SC Hülse für Kesselfühler (16 mm)
- S Hülse für Warmwasserfühler (16 mm)
- SRS Hülse für Solarreglerfühler (16 mm)
- Pa Zusatzhülse (16 mm)

9 ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Die Kombispeicher **RIELLO 7200 Kombi Plus** können an Wärmeerzeuger – auch bereits vorhandene – geeigneter Wärmeleistung unter Beachtung der hydraulischen Flussrichtungen angeschlossen werden. Sie lassen sich darüber hinaus problemlos in Solarsysteme **RIELLO** mit Sonnenkollektoren CS 25 R, Befestigungssystem, Hydraulikaggregat, Ausdehnungsgefäß und thermostatischem Mischer einbinden.

Es werden folgende Wasseranschlüsse verwendet:



BESCHREIBUNG	7200 Kombi Plus	
	550	
A	413	mm
B	863	mm
C	1163	mm
D	1688	mm
E	2055	mm
F	208	mm
G	413	mm
H	496	mm
I	503	mm
L	863	mm
M	960	mm
N	1073	mm
O	1163	mm
P	1598	mm
Q	1688	mm

⚠ Es ist ratsam, im Vor- und Rücklauf Trennschieber zu installieren.

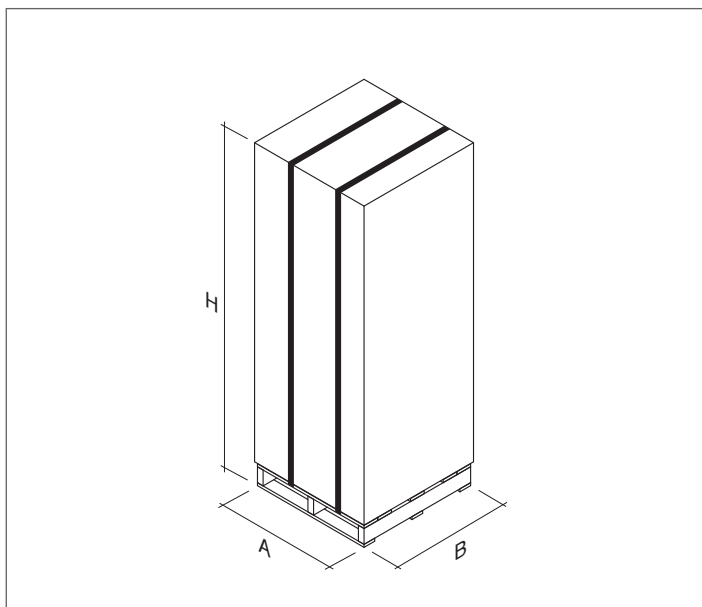
⚠ Beim Füllen/Laden des Speichers die Dichtwirkung der Dichtungen überprüfen.

10 PRODUKTEMPFANG

Die Lieferung der Kombispeicher **RIELLO 7200 Kombi Plus** erfolgt als Transporteinheit auf Holzpalette in einer Verpackung aus dreifachem Wellkarton.

Ein Kunststoffbeutel in der Verpackung enthält folgendes Material:

- Betriebsanleitung
- Wasserprüfbescheinigung
- Garantieschein und Etikett mit Balkencode

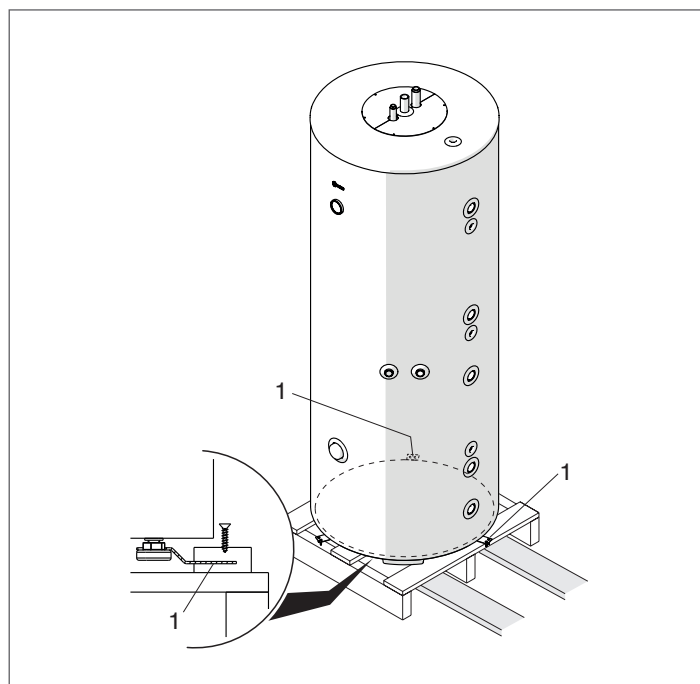


BESCHREIBUNG	7200 Kombi Plus	
	550	
A	850	mm
B	850	mm
H	2188	mm

11 TRANSPORT

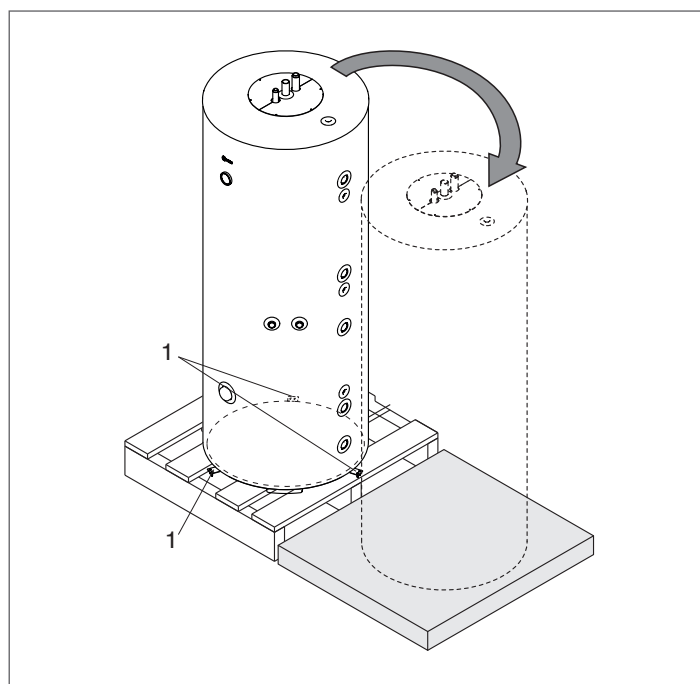
Die Beförderung des Kombispeichers hat mit auf das Gerätegewicht abgestimmten Mitteln zu erfolgen.

Zum Abnehmen des Kombispeichers von der Palette die Bügel (1) entfernen.

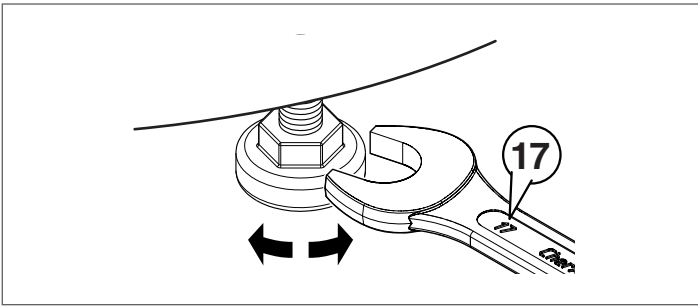


Lösen Sie den Kombispeicher folgendermaßen von der Palette:

- An den Kombispeicher ein auf das Speichergewicht abgestimmtes Podest mit in etwa halber Palettenhöhe heranführen
- Nach Abnahme der Bügel (1) den Speicher ankippen und vorsichtig auf das Podest abrutschen lassen
- Vor Entfernen der Palette die Standsicherheit des Speichers überprüfen
- Den Speicher ankippen und vorsichtig vom Podest auf den Boden abrutschen lassen
- Das Podest entfernen und den Speicher abstellen.



Bei nicht perfekter ebener Aufstellfläche die Stützfüße entsprechend verstellen.

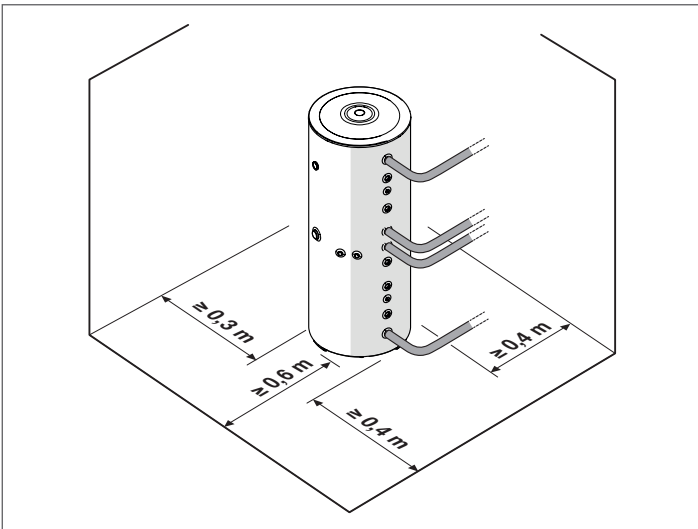


⚠ Benutzen Sie geeignete Schutzausrüstungen.

⊖ Die Verpackungstoffe stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar und müssen außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden. Sie sind nach den geltenden Bestimmungen umweltgerecht zu entsorgen.

12 INSTALLATIONSRAUM

Die Kombispeicher **RIELLO 7200 Kombi Plus** können in allen Räumen installiert werden, für die keine elektrische Schutzart über IP X0D gefordert ist.



⚠ Berücksichtigen Sie den Mindestplatzbedarf für Wartung und Installation.

13 INSTALLATION IN ALTE BZW. ZU MODERNISIERENDE ANLAGEN

Bei der Installation der Kombispeicher **RIELLO 7200 Kombi Plus** in alte bzw. zu modernisierende Anlage fallen nachstehende Kontrollen an:

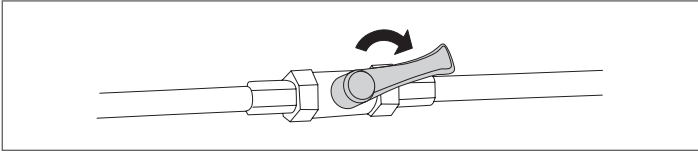
- Die Installation ist mit den Sicherheits- und Prüfeinrichtungen gemäß den einschlägigen Vorschriften auszuführen
- Die Anlage muss gewaschen, von Schlamm und Ablagerungen befreit, entlüftet sowie auf Wasserdichtigkeit überprüft sein
- Bei speziellem Betriebs-/Ergänzungswasser ist ein Aufbereitungssystem einzurichten (als Bezugswerte dienen die Tabellenangaben).

BEZUGSWERTE	
pH-Wert	6-8
Elektrische Leitfähigkeit	unter 200 $\mu\text{S}/\text{cm}$ (25°C)
Chlor-Ionen	unter 50 ppm
Schwefelsäure-Ionen	unter 50 ppm
Eisengehalt insgesamt	unter 0,3 ppm
Alkalität M	unter 50 ppm
Summe der Erdalkalien	unter 35°F
Schwefel-Ionen	keine
Ammoniak-Ionen	keine
Silizium-Ionen	unter 30 ppm

14 INBETRIEBNAHME

Vor Start und Funktionsprüfung des Kombispeichers sind folgende Überprüfungen notwendig:

- Die Wasserhähne zur Speisung des Warmwasserkreises müssen geöffnet sein

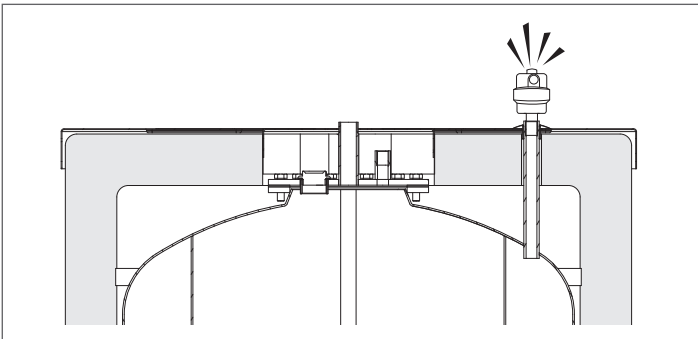


- Die Wasseranschlüsse an den Heizkessel und die Solaranlage müssen vorschriftsmäßig ausgeführt sein
- Die Rohrleitungen des Wasserkreislaufs müssen gemäß den geltenden Vorschriften isoliert sein
- Der Solarkreis muss vorschriftsmäßig gewaschen und mit dem Wasser-/Glykol-Gemisch gefüllt, die Anlage hierbei entlüftet sein (siehe Betriebsanleitung des Solarkollektors)
- Den eventuellen Kessel für die Zusatzheizung des Speichers gemäß Angaben in der entsprechenden Betriebsanleitung in Betrieb nehmen
- Die Solarkollektoren gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung der Solarkollektoren sowie ihres elektrischen Zubehörs in Betrieb nehmen.

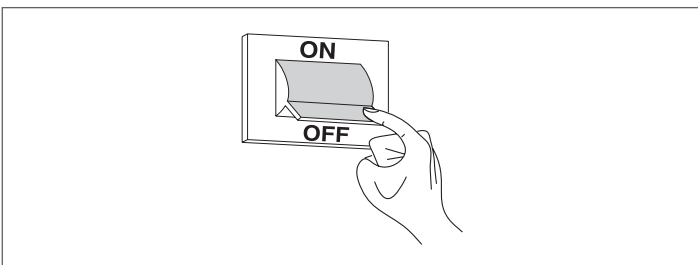
⚠ Der Erhitzer ist vor Füllen des Heizwasser-Pufferspeichers mit Wasser zu laden und mit Druck zu beaufschlagen.

Überprüfungen nach der Einschaltung:

- Die freigängige und richtige Drehung der in der Anlage installierten Lade-Zirkulationspumpen
- Die vollständige Entlüftung der Kreise



- Die Abschaltung des "Wärmeerzeugers" und der systemseitigen "Solarkollektoren" durch Stellen des Hauptschalters in der Anlage auf "aus".



Sind alle Bedingungen erfüllt, das System neu starten und auf Leistungsfähigkeit überprüfen.

15 VORÜBERGEHENDE ABSCHALTUNG

Bei vorübergehender Abwesenheit, Wochenenden, kurzen Reisen usw. und Außentemperaturen über NULL folgendermaßen vorgehen:

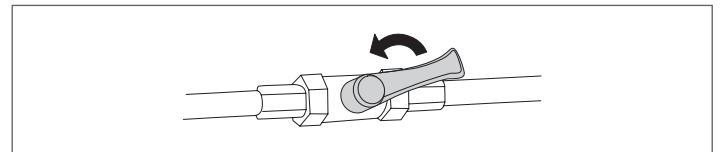
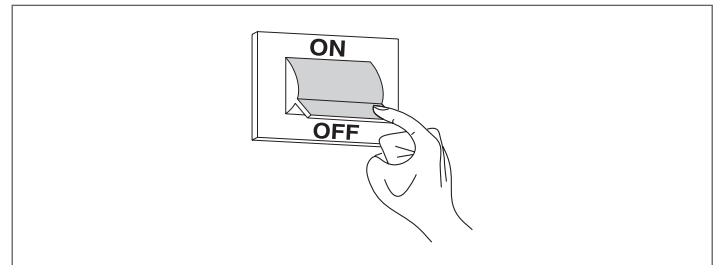
- Den Temperaturregler des Kombispeichers auf Mindestwert stellen.

⚠ Falls die Umgebungstemperatur des Kombispeichers unter den NULLPUNKT (Gefriergefahr) sinken könnte, die im Abschnitt "Abschalten für längere Zeit" beschriebenen Maßnahmen treffen.

16 ABSCHALTEN FÜR LÄNGERE ZEIT

Bei längerem Stillstand des Kombispeichers sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Speicher und angebotenen Wärmeerzeuger, stellen Sie hierzu den Hauptschalter der Anlage und den Schalter an der Bedienungsblende (sofern vorhanden) auf "aus"
- Schließen Sie die Sperrvorrichtungen der Warmwasseranlage.



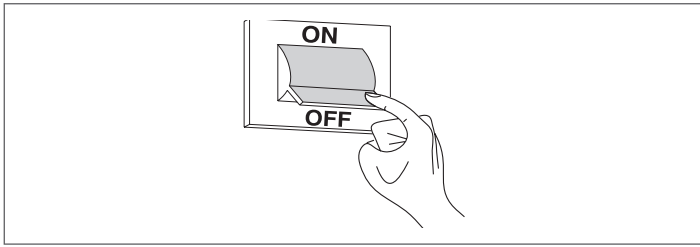
⚠ Entleeren Sie bei Frostgefahr die Heiz- und Wasseranlage.

17 WARTUNG

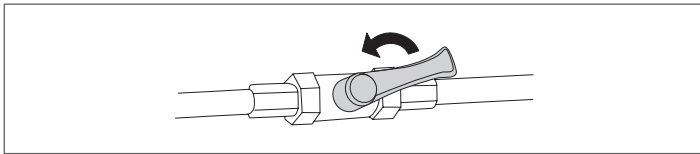
Die planmäßige Wartung ist für die Sicherheit, die Leistungsfähigkeit und die Nutzdauer des Kombispeichers von ausschlaggebender Bedeutung. Sie gewährleistet darüber hinaus einen sparsamen Verbrauch und eine langfristige Zuverlässigkeit des Produkts. Die Wartung des Kombispeichers sollte durch den Technischer Kundenservice oder durch Fachbetriebe mindestens einmal jährlich erfolgen.

Vor jeglichen Wartungsarbeiten:

- Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Hydraulikkaggregat des Kombispeichers und angebundenes Wärmeerzeuger, stellen Sie hierzu den Hauptschalter der Anlage und den Schalter an der Bedienungsblende (sofern vorhanden) auf "aus"



- Schließen Sie die Sperrvorrichtungen der Warmwasseranlage



- Entleeren Sie den Behälter des Kombispeichers.

18 REINIGUNG DES KOMBISPEICHERS UND DEMONTAGE DER BAUTEILE

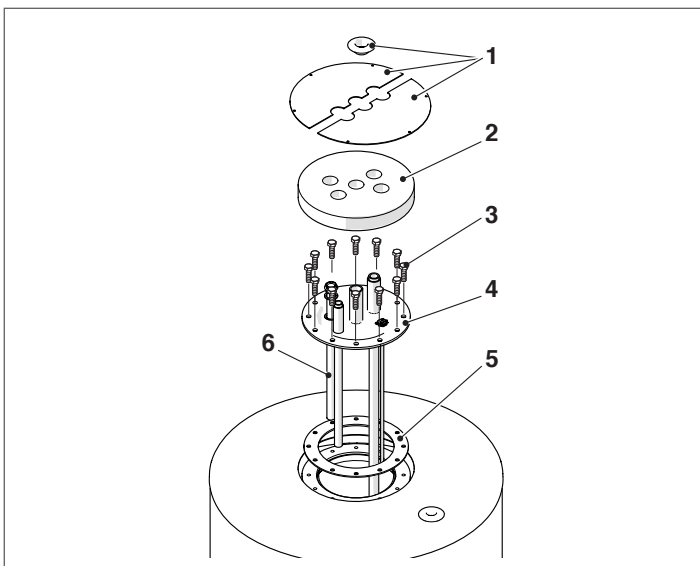
AUSSENREINIGUNG

Die Verkleidung des Kombispeichers ist mit in Seifenwasser befeuchteten Tüchern zu reinigen. Bei hartnäckigen Flecken sollten Sie eine 50%ige Wasser-Alkohollösung oder spezielle Reinigungsmittel benutzen. Den Kombispeicher nach der Reinigung abtrocknen.

⊖ Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Benzin oder Trichloräthylen.

INNENREINIGUNG

- Die Flanschdeckel (1) durch Lockern der Befestigungsschrauben und der Flanschisolierung (2) abnehmen
- Mit einem Schlüssel die Befestigungsschrauben (3) am Flansch (4) lösen und diesen abziehen, hierbei weder Dichtung (5) noch Magnesiumanode (6) beschädigen
- Die Innenflächen reinigen und die Ablagerungen durch die Öffnung entfernen
- Den Abnutzungsgrad der Magnesiumanode (6) überprüfen und diese ggf. austauschen.



Nach der Reinigung die abgenommenen Bauteile in der zum Ausbau umgekehrten Folge montieren.

⚠ Die Befestigungsschrauben (4) des Flanschs (5) über Kreuz anziehen, um den Druck gleichmäßig auf die Dichtung zu verteilen.

- Den Sekundärkreis des Kombispeichers füllen und die Dichtwirkung der Dichtungen überprüfen.
- Eine Leistungsprüfung durchführen.

19 RECYCLING UND ENTSORGUNG

Am Ende seiner Nutzdauer muss der Kombispeicher nach den einschlägigen Vorschriften umweltgerecht entsorgt werden.

20 STÖRUNGEN UND ABHILFEN

HEIZUNGSUNTERSTÜTZUNGSKREIS

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Der Speicher funktioniert nicht einwandfrei und mit unregelmäßiger Leistung	Übermäßiger Durchfluss	- Druckbegrenzer installieren - Durchflussminderer einbauen
	Verstopfungen und Ablagerungen im Warmwasserkreis	- Überprüfen und reinigen
	Ladepumpe	- Betrieb überprüfen
	Niedrige Temperatur des angebundenen Wärmeerzeugers	- Regelungen überprüfen
	Luft im Primärkreislauf	- Entlüften

SOLARKREIS

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Der Speicher funktioniert nicht einwandfrei und mit unregelmäßiger Leistung	Luft in der Anlage	- Entlüften
	Unzureichender oder zu hoher Durchfluss	- Durchsatz des Solarkreises überprüfen
	Geringer Druck	- Der Anlagendruck im kalten Zustand muss ca. 3 bar betragen
	Kalk oder Ablagerungen im Behälter	- Überprüfen und reinigen
Hoher nächtlicher Wärmeverlust des Speichers	Einsetzen der natürlichen Zirkulation zu den Kollektoren	- Schließung und Dichtigkeit des Rückschlagventils überprüfen und dies ggf. austauschen

ABSCHNITT FÜR DEN BETREIBER

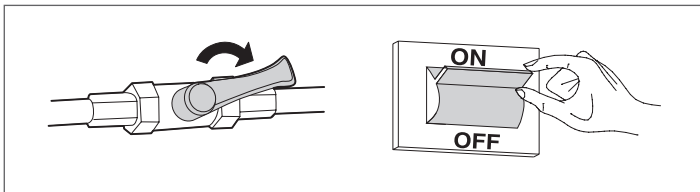
Hinsichtlich der ALLGEMEINEN HINWEISE und der GRUNDLEGENDEN SICHERHEITSGESAMEN REGELN wird auf die Angaben im Abschnitt "Allgemeine Hinweise" verwiesen.

21 EINSCHALTUNG

Die erstmalige Einschaltung des Kombispeichers hat durch Personal des Technischer Kundenservice zu erfolgen.

Es kann allerdings für den Anlagenbetreiber die Notwendigkeit eintreten, das Gerät eigenmächtig ohne Zuhilfenahme des Technischer Kundenservice wieder in Betrieb zu nehmen, zum Beispiel nach einem längeren Stillstand. Führen Sie in diesem Fall folgende Prüfungen und Eingriffe durch:

- Die Wasserhähne zur Speisung des Warmwasserkreises müssen geöffnet sein
- Der Hauptschalter der Anlage und der Schalter an der Bedienungsblende (sofern vorhanden) müssen auf "EIN" stehen.



22 VORÜBERGEHENDE ABSCHALTUNG

Zur Reduzierung der Umweltbelastung und für Energieeinsparungen ist der Temperaturregler des Kombispeichers bei vorübergehender Abwesenheit, Wochenenden, kurzen Reisen usw. und Außentemperaturen über NULL auf den Mindestwert zu stellen.

- ⚠ Falls die Umgebungstemperatur des Kombispeichers unter den NULLPUNKT (Gefriergefahr) sinken könnte, die im Abschnitt "Abschalten für längere Zeit" beschriebenen Maßnahmen treffen.

23 ABSCHALTEN FÜR LÄNGERE ZEIT

Bei längerem Stillstand des Kombispeichers den Technischer Kundenservice zur Absicherung des Systems kontaktieren.

24 WARTUNG DER AUSSENFLÄCHEN

Zur Reinigung von Verkleidung sowie lackierten und Kunststoffteilen mit Seifenwasser befeuchtete Tücher verwenden. Bei hartnäckigen Flecken sollten eine 50%ige Wasser-Alkohollösung oder spezielle Reinigungsmittel benutzt werden.

- ⚠ Auf keinen Fall Kraftstoffe bzw. Schwämme mit aggressiven Lösungen oder Reinigungspulver verwenden.

RIELLO

RIELLO S.p.A.
Via Ing. Pilade Riello, 7
37045 - Legnago (VR)
www.riello.com

Wir arbeiten laufend an der Verbesserung unserer gesamten Produktion und behalten uns daher Abweichungen im Hinblick auf Design, Abmessungen, technische Daten, Ausrüstung und Zubehör vor.